

# Deine kalten Augen

## Yuzuriha x Kamui

Von Cherry\_Core

### Kapitel 11: Wie Plant man eine Party!?

ok ok ich gebe zu, es war fieß von mir an dieser stelle aufzuhören... aber ich konnte mir einfach net verkneifen... ^^ sry leutz \*drop\*  
aber dafür gibts jezz en kap das ein bissl länger is hoff ich ma ^^  
nya ^^ viel spaß beim lesen  
despa-fan

Ich senkte meinen Kopf weiter, meine Lippen den ihren entgegen....

Als ich ganz knapp von ihrem Gesicht, und ihren Lippen, entfernt war, dachte ich >Moment mal was tu ich hier eigentlich?! Bin ich total verrückt geworden?! Und vor allem: Was wenn sie aufwacht?< Ich hob den Kopf wieder an und verfolgte den Film wieder. Manchmal schielte ich noch zu ihr herüber doch sie schlief und ich wollte sie nicht wecken. Ihre Nähe war einfach schön und zu spüren, dass jemand da war erfüllte mich mit einer noch nie gekannten Gewissheit, dass sich dies nie ändern würde. Der Film war bald zu ende und das hieß ich musste Yuzuriha, leider, wecken....

~Aus Yuzurihas Sicht~

Ich wurde von einer Sanften Stimme geweckt: „Wach auf Yuzu der Film ist vorbei!“ >Was für ein Film?< Und da wurde es mir klar ich war auf dem Sofa von Kamui eingepennt. Ich war schlagartig hell wach und wurde rot. „Ähm entschuldige! Ich... ich gehe wohl besser!“, brabbelte ich hektisch und zog schnell seinen Pulli aus, und drückte ihm den Pulli in die Hand. Dann sprang vom Sofa auf. „Ganz ruhig Yuzu!“, meinte Kamui und zog mich zurück auf das Sofa. „Waah!“, rief ich und fiel frontal auf Kamui drauf. „Oh mein Gott! Tut mir leid ich geh von dir runter! Ich meine ääähhm.... scheiße!“ Kamui fing an zu lachen. „Oh man, Yuzu du müsstest dich mal sehen!“ „Lach mich doch nicht aus!“, meinte ich verlegen und wurde schlagartig rot. „Ich lach dich doch gar nicht aus! Nur deine ´etwas´ verpeilte Art ist irgendwie süß!“, antwortete er mir. Ich sah Kamui erstaunt an. Hatte er das gerade tatsächlich gesagt!? Nein das konnte ich nicht glauben. Ich lag immer noch auf ihm doch es schien ihn nicht zu stören, deshalb fühlte ich an seiner Stirn. >Hm normal warm.< „Du hast keine Drogen genommen, oder doch?“, fragte ich schockiert. Ich wollte aufstehen, doch er hielt mich immer noch fest. Wenigstens schaffte ich es mich einigermaßen auf zu setzen. Doch so toll war das Ergebnis auch nicht. Ich saß nun mit gespreizten Beinen auf Kamuis Bauch. Ich wurde noch röter und dankte mir innerlich selber, dass ich nicht im

Nachthemd schlief. Kamui musterte mich und bemerkte meine Verlegenheit. Dann kam er wieder auf meine Frage zurück: „Was? Wie kommst du darauf?“ „Weil du so was komisches gesagt hast.“, verteidigte ich mich. Kamui grinste nun. „Yuzu ich habe dir ein Kompliment gemacht und du willst wissen ob ich Drogen nehme!“ Er beruhigte sich wieder, lächelte mich auf eine sehr verführerische Art an und dann fasste er mir mit seiner Hand in den Nacken. >Was zum..!?!< Er grinste nun ein bisschen breiter. Seine Hand strahlte eine unbeschreibliche Wärme aus. Dort wo sie meine Haut berührte spürte ich ein angenehmes Prickeln auf meiner Haut. Nun merkte ich wie er mit seiner Hand einen Sanften Druck ausübte, damit ich meinen Kopf nach unten senkte. Ohne Widerstand zu leisten tat ich das was Kamui wollte. Ich wusste selber nicht wieso, aber eine Stimme in meinen Kopf sagte das es das Richtige war (Ich doch net \*pfeif\*). Ganz langsam wie in extrem Zeitlupe näherten sich unsere Gesichter, während er mich sanft mit der anderen Hand über den Rücken fuhr. Ich wusste worauf dies hinauslaufen würde, und trotzdem zog ich den Kopf nicht weg. Wir waren uns mittlerweile so nah, dass ich Kamuis heißen Atem auf meine Lippen spüren konnte. Ich konnte nun seinen Geruch einatmen und wäre vor Euphorie fast explodiert. Ein wohliger Schauer durchfuhr meinen gesamten Körper. Ich schloss zaghaft die Augen und Kamui tat es mir gleich. Das letzte bisschen Abstand wurde nun gänzlich zunichte gemacht. Ich berührte seine Lippen und zuckte kurz. Sie waren nicht kalt wie ich anfangs dachte, sondern wunderbar warm und voller Zärtlichkeit. In diesem Moment fühlte ich etwas was ich noch nie bei einem Kuss gespürt hatte. Kamui fuhr mit seiner Zunge sie Konturen meiner Lippen nach. Ich öffnete den Mund. Und schon versanken wir in ein leidenschaftliches Spiel. Und plötzlich wollte ich mehr.

Mehr von seinen Lippen, die mir den Atem raubten.

Mehr von seinen sachten Berührungen, die mein Blut in Wallungen geraten ließen.

Und noch viel mehr von ihm. (Net falsch verstehn ^///^ )

Ich wusste nicht woher diese plötzlichen Gefühle kamen sie waren einfach da. Und es gefiel mir! >Ich hatte fast vergessen wie schön sich das alles anfühlt<. Das kribbeln im Bauch. Das Prickeln auf der Haut. Ich wurde hungrig auf mehr. Doch leider geht jedem mal der Sauerstoff aus und wir mussten unsere „Beschäftigung“ unterbrechen. Wir sahen uns mit hochroten Köpfen in die Augen. „Tut... tut mir leid! Ich b..bin müde uuund gehe nun wirklich besser! Morgen ist Schule!“, meinte ich stotternd und stand auf. Ich rannte förmlich zur Tür und ich als ich mich umdrehte, sah ich, dass Kamui mir traurig und verwirrt hinterher sah.

In meiner Wohnung schloss ich die Tür und sank an ihr herunter. „Oh mein Gott!“

Am nächsten Morgen in der Schule wurde ich mehr oder weniger von Kairi angesprungen. „Yuzuu~ was ist passiert? Wieso seit ihr gestern gegangen? Geht's dir gut? Was hast du mit Kamui gemacht?“, fragte sie drauf los. „Ganz ruhig!“, beruhigte Sorata sie. Dann zog er sie von mir weg. „Naja gestern gab es einen Zwischenfall mit Seishirô und da ist Kamui sauer geworden... ist ja auch egal das kann er auch erzählen ich bin müde!“, gähnte ich. „Sag mal was ist mit heute? Wir wollten doch ins Einkaufszentrum?“, fragte nun Arashi. „Ach ja... ne das wird bei nichts. Ich hab gerade erfahren, dass ich bei der Planung für die Halloweenfeier mit machen muss. Also müssten wir das auf das Wochenende verschieben. Tut mir leid.“ „Schon ok.“, meinten meine drei Freund im Chor. „Aber dafür wollen wir die beste Party des Jahrhunderts!“, rief Kairi. Ich lachte. Da ertönte ein schläfriges „Morgen!“ hinter mir. Kamui kam angeschlurft und begrüßte uns. „Wow Alter was is mit dir los?“, fragte Sorata. „Scheiße geschlafen!“, kam die knappe Antwort von ihm. Ich musste mich

zusammenreißen um nicht vor Scham im Boden zu versinken. Er sah mir in die Augen und ich sah schnell zu Boden. „Ich ähm muss los! Wir treffen uns heute den ganzen Tag und bequatschen das alles! Also ciao!“, meinte ich. Ich stockte. >Inuki!< „Kamui sei so nett und hol Inuki, wenn du nach der sechsten Stunde nach hause kommst, zu dir ok!“, fragte ich lieb. Ich drückte ihm meinen Hausschlüssel in die Hand, dann ging ich und rief noch: „Ihr braucht nicht auf mich warten das wir länger dauern!“ Ich rannte förmlich ins Gebäude rein und meinte, spüren zu können, wie mir meine Freunde total verwirrt hinterher starren mussten. Im Gebäude blieb ich, als ich sicher war das sie mich nicht mehr sehen konnten, stehen. >Oh Mann was is denn los? Ich kann ihm nicht mal mehr ins Gesicht gucken!< Ich beruhigte mich erstmal. Ich hatte nun andere Sorgen: Das Party-Planungs-Komitee.

Also machte ich mich auf den Weg zu dem Konferenzraum. Wie geschwollen und erwachsen sich das doch anhörte. Konferenz. Naja ich konnte ja nichts dagegen tun. Endlich an dem Raum angekommen dachte ich nur >Oh mein Gott!< Alle saßen da total verkrampft und waren still wie ein Friedhof. „Also so wird das hier nicht Leute! Hier muss was passieren! Auf nem Friedhof ist bessere Stimmung!“ Ich stellte meine Sachen ab und dann ging ich in den Musikraum nebenan. Dort holte ich einen CD Player und legte einen von meinen Mix-CDs ein. Sofort dudelten Avril Lavigne und andere Musiker durch den Raum und die Stimmung wurde merklich lockerer. „Also.. ich würde sagen wir fangen an oder!?!“, meinte ich gut gelaunt und lächelte in die Runde. Dies ließ die anderen lockerer werden und wir fingen an zu diskutieren wie wir die Planung und die Ausführung der dies jährigen Feier machen sollten.

Nach anstrengenden acht Schulstunden diskutieren und planen war alles festgelegt. Ich sollte die Dekoration für die Mensa managen und mithelfen.

Die ganze Schule war wie leer gefegt als ich, Richtung Ausgang, durch das Schulgebäude schritt. Ich ging gerade aus dem Schulgebäude als ein heftiger Platzregen einsetzte (Net lachen is mir auch schon passiert!). >Na toll!< dachte ich nur misstrauisch. „Na hast du auch deinen Schirm vergessen?“, fragte plötzlich eine mir wohlbekannte Stimme. Kamui sah mich leicht lächelnd an. Ich lächelte unsicher zurück, denn ich wusste immer noch nicht wie ich mich ihm gegenüber verhalten sollte. Ich musterte ihn leicht. Er hatte keine Schuluniform an und eine Jacke hatte er offenbar auch nicht mitgenommen. Durch das weiße Hemd das er anhatte schimmerte schon seine helle Haut durch. Kamuis Haare hingen ihm in nassen Strähnen ins Gesicht. Ich bekam fast weiche Knie als ich ihn da so stehen stand. Ich rang mich zu einer Antwort durch. „Ja. Sieht wohl so aus. Was machst du hier? Ihr hattet doch nur sechs Stunden oder?“ „Vielleicht habe ich auf dich gewartet, weil ich dich abholen wollte.“, sprach Kamui mit verschmitztem Grinsen im Gesicht. Nun musste ich auch grinsen. Er streckte mir seine Hand entgegen und meinte: „Komm lass uns gehen. Nass sind wir jetzt sowieso schon.“ Er hatte recht. Ich hatte gar nicht bemerkt wie ich immer nasser wurde. Auch meine Haare hingen mir nun ins Gesicht und ich hatte eine Gänsehaut. Zögernd nahm ich seine Hand und wir gingen los. Ich spürte wie von seiner Hand eine wunderbare Wärme ausging die mir erst den Arm hoch kroch und sich dann über meinen ganzen Körper verteilte. Wir gingen relativ zügig, damit wir nicht allzu lang im kalten Regen laufen mussten. Vor meiner Haustür stockte ich. „Was ist los?“, fragte Kamui besorgt. „Mein Schlüssel! Er... er ist weg!“, rief ich panisch. „Keine Sorge Yuzu. Dein Schlüssel is bei mir! Du hast ihn mir doch heute morgen geben!“, beruhigte er mich. Ich atmete erleichtert aus und ging mit zu Kamui. Und so kam es, dass ich schon zum zweiten Mal in seiner Wohnung war.

tja was die beiden jeezz tun und was nicht kommt im nächsten kap.. ob ich da en adultdraus mache weiß ich noch net weil ich mich da nochnet so dran geübt hab ^//^ naja mal sehen ich überleg mir das noch gründlich allerdings könnte es sein das es jeez wieder was dauert bis es weiter geht, weil ich momentan net so viel zeit zum txten habe... also bitte verzeiht mir ich werde so schnell wie möglich weiter schreiben...

HEGDL despa-fan

und net die kommis vergessen ^^